

Neuestes Lebensbild mit Gesang

vom Verfasser der „Pfarrerköchin“ und „Nr. 28.“

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 6 im fünften Abonnement.

Samstag den 16. Jänner 1869 unter der Direction des G. J. Džinski
zum zweiten Male auf vieles Verlangen:

Der

Landesgerichts-Rath,

oder:

Das alte und neue System.

Neuestes zeitgemäßes Lebensbild mit Gesang in 4 Abtheilungen, von D. F. Berg.
Musik vom Capellmeister Brandl.

Mit grossem Beifalle im k. k. priv. Carltheater erst vor Kurzem
aufgeführt.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Friedrich Kotter.)

Personen:

Heinrich Marian, Landesgerichtsrath	—	—	—	—	—	Herr Röder.
Rosa, seine Frau	—	—	—	—	—	Frl. Gaston.
Folterhuber, Landesgerichtsrath in Pension	—	—	—	—	—	Herr Groß.
Rips, Bezirks-Ausschuß	—	—	—	—	—	Herr Kotter Friedrich.
Helene, dessen Gattin, Photographin	—	—	—	—	—	Frl. Harts.
Emil, Marians Cousin, Lieutenant	—	—	—	—	—	Herr Kieger.
Ein Korporal	—	—	—	—	—	Herr Bauer.
Schmalhuber, ein Diurnist	—	—	—	—	—	Herr Wiskler.
Johann, Bedienter bei Marian	—	—	—	—	—	Herr Dauer.
Schmierl, } Photographische Gehülfen	—	—	—	—	—	Herr Helfert.
Simpel, }	—	—	—	—	—	Herr Müller.
Marie, ein kleines Mädchen	—	—	—	—	—	Philippine Schmid.
Nebenpersonen.						

Ort der Handlung: Eine größere Provinzstadt in Oesterreich.

Vorkommende Gesänge:

1. „Entréelied des Rips.“ 2. „Entréelied der Helene.“ 3. „Couplet des Rips.“
4. „Großes Duett.“ 5. „Couplet der Helene.“

Sämmtliche gesungen vom Frl. Harts und Herrn Kotter Friedrich.

Logen-, Sperrzüg- und Dugend-Billets sind in der Wohnung der Direction, Berggasse Nr. 131
im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittag und
von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

Die Dugend-Billets vom 4. Abonnement sind auch im 5. Abonnement gültig.

Dienstboten welche ihre Herrschaften abholen, haben erst um halb 9 Uhr und nicht früher Eintritt auf der
Gallerie.

Kassa-Eröffnung halb 7 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.